

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Walliswil bei Niederbipp

August 2020



Sanierung Schürliacker

Liebe Walliswilerinnen und Walliswiler

Den Gemeinderat freut es, Sie am 1. September 2020 doch noch zur Gemeindeversammlung einladen zu können, an welcher wir die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen haben. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass nicht alles immer planbar ist.

So konnte mit dem Projekt Schürliacker erst verspätet begonnen werden. Bei der Detailplanung und den Vorbereitungsarbeiten hat uns unser neuer Brunnenmeister Urs Pfister darauf aufmerksam gemacht, dass die Wasserversorgung der Friedhofstrass zum Teil noch durch eine alte Gussleitung geführt wird und sich diese rund 3m unter dem Boden befindet. Ein allfälliges Leck könnte länger nicht bemerkt werden und hätte hohe finanzielle Folgen. Der Brunnenmeister schlug dem Gemeinderat vor, die Wasserversorgung Schürliacker und Friedhofstrasse in den öffentlichen Bereich zu verlegen. Deshalb wurde eine entsprechende Projektänderung initiiert. Die Kosten der Projektänderung liegen über dem Projektkredit, so dass der Gemeinderat mit einem Nachkredit an die Stimmberechtigten gelangen muss.

Die Sanierungsarbeiten bei der Liegenschaft am Hohleweg 12 konnten diesen Frühling/Sommer realisiert werden. Es sind jetzt lediglich die Umgebungsarbeiten offen, die je nach Wetter in den nächsten Tagen erledigt werden können. Dieses Projekt und die Sanierungen des gesamten Gemeindeareals sind somit erledigt und abgeschlossen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Im Anschluss offeriert Ihnen die Gemeinde den traditionellen kleinen Apéro, aber nicht wie gewohnt, sondern gemäss den Covid19-Auflagen.

Christine Stampfli
Gemeindepräsidentin

**Ordentliche Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 01. September 2020, 20.00 Uhr, im ehemaligen Schulhaus**

Traktanden

- 1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2019**
- 2. Sanierung Schürliacker; Projektänderung – Genehmigung Nachkredit**
- 3. Verschönerung Dorf; Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung - Konsultativabstimmung**
- 4. Verschiedenes**

Für die Durchführung der Gemeindeversammlung liegt ein Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung besondere Lage, Art. 4 vor. Das Schutzkonzept wird auf der Homepage der Gemeinde Walliswil b. Niederbipp veröffentlicht.

Die Versammlungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit es möglichst nicht zu Staus an den Eingängen kommt.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2019

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2019

Allgemeine Bemerkungen:

Die Jahresrechnung 2019 ist die vierte Jahresrechnung, welche nach dem neuen „harmonisierten Rechnungsmodell 2“ (HRM2) geführt wurde. Nebst neuen Abschreibungsmodalitäten hat die Einführung des HRM2 sehr viele Neuerungen mit sich gebracht. Die Berichterstattung wurde stark erweitert.

Die 96-seitige Jahresrechnung inklusive Vorbericht und Anhängen kann auf der Gemeindeverwaltung Walliswil bei Niederbipp oder in Wangen a/Aare sowie online auf der Gemeindehomepage www.walliswil-bipp.ch eingesehen werden.

Das Rechnungsergebnis wird unter HRM2 wie folgt dargestellt:

- Ergebnis Gesamthaushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich & Ergebnisse gesetzliche Spezialfinanzierungen)
- Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich)
- Ergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SF Wasserversorgung / SF Abwasserentsorgung / SF Abfall)

Das Ergebnis des Gesamthaushalts setzt sich zusammen aus den Ergebnissen des Allgemeinen Haushalts und den Ergebnissen der gesetzlichen Spezialfinanzierungen.

Daraus leitet sich für die Jahresrechnung 2019 folgender Zusammenzug ab:

Ergebnisse 2019	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.
Gesamthaushalt	1'176'579.48	1'170'239.21
Aufwandüberschuss		6'340.27
Allgemeiner Haushalt	962'774.83	940'793.21
Aufwandüberschuss		21'981.62
SF Wasserversorgung	110'914.65	113'854.65
Ertragsüberschuss	2'940.00	
SF Abwasserentsorgung	84'256.40	97'102.20
Ertragsüberschuss	12'845.80	
SF Abfallbeseitigung	18'633.60	18'489.15
Aufwandüberschuss		144.45

Wie aus der oben abgebildeten Tabelle entnommen werden kann, weist der Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von Fr. 6'340.27 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 36'000.00.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 6'340.27 kann durch das Eigenkapital in der Höhe von Fr. 1'642'915.17 gedeckt werden.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 wurde beschlossen, das renovierte alte Schulhaus sowie das Feuerwehrmagazin (Parzelle Nr. 61) zu zwei Dritteln vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zu entwidmen. Dieses Vorgehen entspricht auch übergeordneter Gesetzgebung, wonach im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen nur Vermögenswerte enthalten sein dürfen, die einen öffentlichen Zweck erfüllen. Mit der Jahresrechnung 2019 wurden nun 2/3 der erwähnten Vermögenswerte im Totalbetrag von Fr. 1'533'000.00 vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen umgegliedert. Das Finanzvermögen muss nur abgeschrieben werden, wenn ein tatsächlicher Verlust eintreten würde (z.B. bei einem Verkauf unter dem Wert, Totalschaden etc.).

Bedingt durch die gegenwärtigen und vergangenen Investitionen besitzt die Gemeinde ein Darlehen (Fremdkapital) der «Stiftung Auffangeinrichtung BVG» über Fr. 2'000'000.00.

Dieses muss die Gemeinde jedoch nicht verzinsen. Für das erwähnte Darlehen erhält die Einwohnergemeinde Walliswil bei Niederbipp gar einen Negativzins von minus 0.20 %.

Die Gemeindefinanzen der Einwohnergemeinde Walliswil bei Niederbipp dürfen als sehr solide bezeichnet werden. Die zweittiefste Steueranlage des Kantons Bern unterstreicht diesen Fakt.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass in den folgenden Jahren, auch wegen der aktuellen «Corona-Krise», die Gemeindefinanzen im Allgemeinen auch unter Druck geraten werden. So wird schon heute mit deutlich höheren Ausgaben in der sozialen Wohlfahrt gerechnet – Hand in Hand mit tendenziell sinkenden Steuererträgen aus natürlichen wie auch juristischen Personen.

Im Falle Walliswil bei Niederbipp kann jedoch gesagt werden, dass genügend Reserven für allfällige höhere Aufwandüberschüsse in Zukunft vorhanden sind und die Auswirkungen der aktuellen Krise wohl nicht so gravierend ausfallen werden.

Kilian Leuthold
Finanzverwalter

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG		1'192'365.28	1'192'365.28	1'250'400.00	1'214'400.00	1'244'741.60	1'244'741.60
Aufwandüberschuss					36'000.00		
0	Allgemeine Verwaltung	268'730.60	11'521.10	319'000.00	52'600.00	383'616.25	21'732.05
	Nettoaufwand		257'209.50		266'400.00		361'884.20
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	35'076.05	16'739.25	40'900.00	23'000.00	35'660.80	26'237.20
	Nettoaufwand		18'336.80		17'900.00		9'423.60
2	Bildung	305'362.35	42'481.30	238'400.00	34'000.00	227'502.10	26'832.40
	Nettoaufwand		262'881.05		204'400.00		200'669.70
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	12'841.13		18'000.00		14'873.05	
	Nettoaufwand		12'841.13		18'000.00		14'873.05
4	Gesundheit	6'175.00		900.00		446.50	
	Nettoaufwand		6'175.00		900.00		446.50
5	Soziale Sicherheit	170'036.00		187'300.00		172'208.05	
	Nettoaufwand		170'036.00		187'300.00		172'208.05
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69'688.05	4'962.35	146'100.00	8'200.00	80'319.50	5'209.75
	Nettoaufwand		64'725.70		137'900.00		75'109.75
7	Umweltschutz und Raumordnung	270'554.65	229'940.45	252'700.00	221'800.00	279'066.95	261'717.60
	Nettoaufwand		40'614.20		30'900.00		17'349.35
8	Volkswirtschaft	623.20	473'759.20	500.00	516'000.00	644.00	446'196.60
	Nettoertrag	473'136.00		515'500.00		445'552.60	
9	Finanzen und Steuern	53'278.25	412'961.63	46'600.00	358'800.00	50'404.40	456'816.00
	Nettoertrag	359'683.38		312'200.00		406'411.60	

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
268'730.60	11'521.10	319'000.00	52'600.00	383'616.25	21'732.05
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>257'209.50</i>		<i>266'400.00</i>		<i>361'884.20</i>

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Budgetkredite im allgemeinen sehr gut eingehalten.
- Tieferer Abschreibungsaufwand aufgrund Entwidmung Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35'076.05	16'739.25	40'900.00	23'000.00	35'660.80	26'237.20
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>18'336.80</i>		<i>17'900.00</i>		<i>9'423.60</i>

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Mehraufwand Nachführung amtliches Vermessungswerk und Kosten Grenzänderungen.
- Ersatzabgaben an Feuerwehr Niederbipp: Fr. 12'811.00.

2 Bildung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305'362.35	42'481.30	238'400.00	34'000.00	227'502.10	26'832.40
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>262'881.05</i>		<i>204'400.00</i>		<i>200'669.70</i>

Begründung zu den wesentlichen Positionen des Budgets:

- Kindergarten: Nettoaufwand Fr. 37'186.35. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 21'200.00.
- Primarstufe: Nettoaufwand Fr. 147'990.00. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 124'700.00.
- Sekundarstufe I: Nettoaufwand Fr. 74'939.30. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 55'000.00.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass ein Kind pro Schuljahr der Gemeinde Kosten in der Höhe von Fr. 10'000.00 verursacht. In den oben erwähnten Zahlen sind Nachforderungen aus Vorjahren (IBEM) enthalten.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12'841.13	0.00	18'000.00	0.00	14'873.05	0.00
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>12'841.13</i>		<i>18'000.00</i>		<i>14'873.05</i>

Begründungen für die Abweichung zum Budget:

- Kontengruppe Freizeit: Vergaben an Vereine & Altersreise wird gebündelt unter dieser Funktion geführt. Keine nennenswerten Abweichungen.

4 Gesundheit

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6'175.00	0.00	900.00	0.00	446.50	0.00
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>6'175.00</i>		<i>900.00</i>		<i>446.50</i>

Begründungen für die Abweichung zum Budget:

- Gemäss neuen Weisungen müssen Trinkwasseruntersuchungen neu in dieser Funktion geführt werden. Deshalb Anstieg des Nettoaufwands (auch aufgrund mehrerer Wasseruntersuchungen).

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
170'036.00	0.00	187'300.00	0.00	172'208.05	0.00
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>170'036.00</i>		<i>187'300.00</i>		<i>172'208.05</i>

Begründung zu den grössten Positionen des Budgets:

- Beitrag an Lastenausgleich Ergänzungsleistungen: Fr. 48'785.00.
- Beitrag an Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. 109'543.55.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
69'688.05	4'962.35	146'100.00	8'200.00	80'319.50	5'209.75
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>64'725.70</i>		<i>137'900.00</i>		<i>75'109.75</i>

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

- Tiefere planmässige Abschreibungen als budgetiert.
- Deutlich weniger Strassenunterhalt als budgetiert.
- Beitrag an Lastenausgleich öffentlicher Verkehr Fr. 9'399.90.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
270'554.65	229'940.45	252'700.00	221'800.00	279'066.95	261'717.60
<i>Nettoaufwand:</i>	<i>40'614.20</i>		<i>30'900.00</i>		<i>17'349.35</i>

Begründungen der hauptsächlichen Ausgabepositionen:

Wasserversorgung „7101“

- Ertragsüberschuss Fr. 2'940.00.
- Einlage in Werterhalt (100%) Fr. 49'712.00.
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 193'027.85.

Abwasserentsorgung „7201“

- Ertragsüberschuss Fr. 12'845.80.
- Einlage in Werterhalt (100%) Fr. 39'750.00.
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 357'824.05.

Abfall „7301“

- Aufwandüberschuss Fr. 144.45.
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 63'838.45.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
623.20	473'759.20	500.00	516'000.00	644.00	446'196.60
<i>473'136.00</i>	<i>Nettoertrag</i>	<i>515'500.00</i>		<i>445'552.60</i>	

Begründungen für die Abweichungen zum Budget:

- Bruttoertrag aus Inkonvenienzentschädigung Firma Marti AG beträgt im Rechnungsjahr 2019 total Fr. 580'690.20. Davon wurden je Fr. 58'069.00 dem Wasser/Abwasser zugewiesen.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53'278.25	412'961.63	46'600.00	358'800.00	50'404.40	456'816.00
359'683.38	<i>Nettoertrag</i>	312'200.00		406'411.60	

- Nettoertrag Steuern (Funktion 910): Fr. 286'756.55. Budgetiert war ein Nettoertrag von Fr. 297'100.00. Steueranlage beträgt unverändert 0.90 Einheiten.
- Nettoertrag aus Zahlungen des Finanz- & Lastenausgleichs: Fr. 9'229.00. Budgetiert war ein Nettoertrag von Fr. 10'100.00.
- Nettoertrag aus Vermietung Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt im Jahr 2019 Fr. 36'686.95.
- Funktion 9990:
Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt: Fr. 21'981.62.

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	1'176'579.48
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	1'170'239.21
Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	Fr.	6'340.27

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	962'774.83
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	940'793.21
Aufwandüberschuss	Fr.	21'981.62

Aufwand Wasserversorgung	Fr.	110'914.65
Ertrag Wasserversorgung	Fr.	113'854.65
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	Fr.	2'940.00

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	84'256.40
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	97'102.20
Ertragsüberschuss Abwasserentsorgung	Fr.	12'845.80

Aufwand Abfall	Fr.	18'633.60
Ertrag Abfall	Fr.	18'489.15
Aufwandüberschuss Abfall	Fr.	144.45

INVESTITIONSRECHNUNG

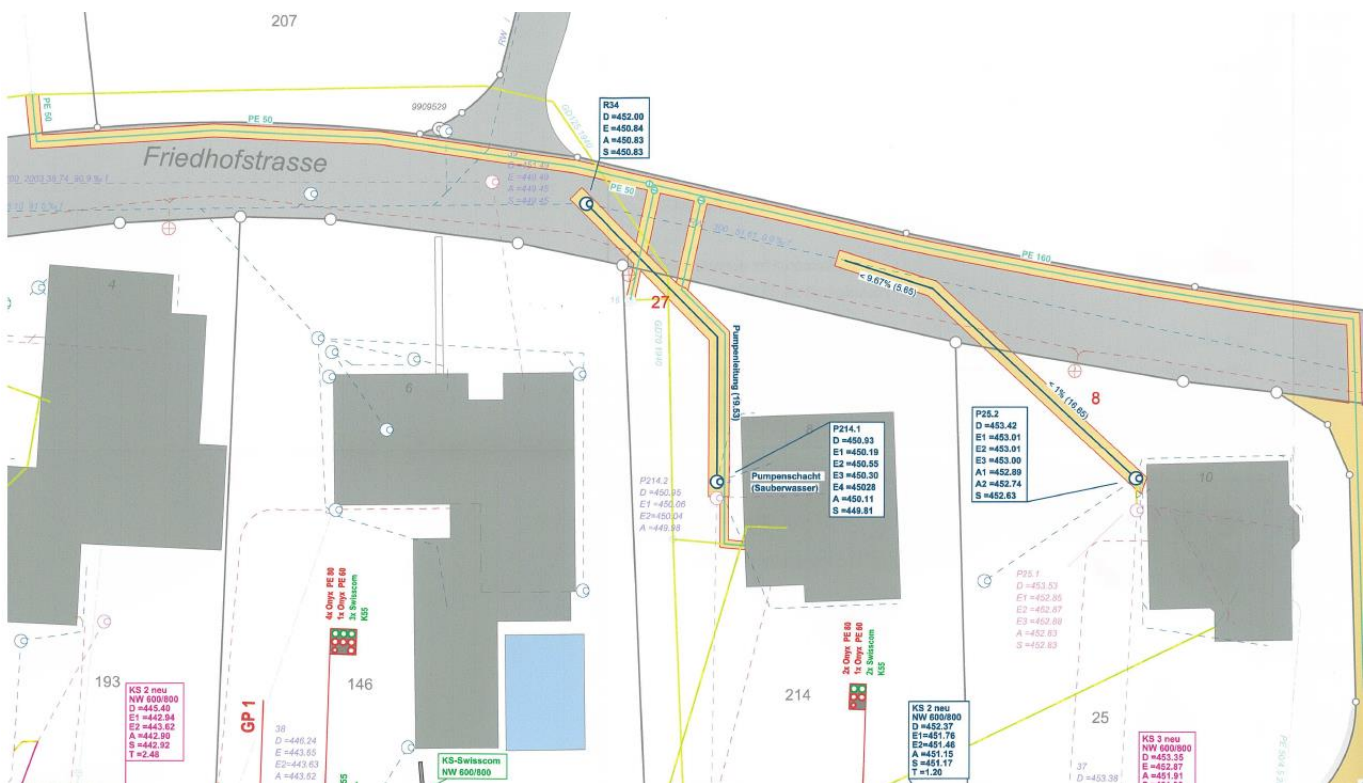
Ausgaben	Fr.	52'429.20
Einnahmen	Fr.	1'533'000.00
Nettoinvestitionen	Fr.	- 1'480'570.80

Nachkredite totalisiert	Fr.	143'114.15
-------------------------	-----	------------

2. Sanierung Schürliacker; Projektänderung – Genehmigung Nachkredit

An der Gemeindeversammlung vom 18.06.2019 hat der Souverän einem Kredit von Fr. 600'000.00 für die Sanierung des Schürliackers (inkl. Werkleitungen) zugestimmt. Bei den anschliessenden Planungsarbeiten hat sich gezeigt, dass die Wasserversorgung der Friedhofstrasse schon älter ist und die Gussleitungen sich rund 3m unter dem Boden befinden. Ein Leck könnte lange nicht bemerkt werden und die Reparaturarbeiten hätte hohe finanzielle Folgen. Eine Sanierung der Wasserleitung im Zusammenhang mit dem Bauprojekt «Schürliacker» ist sinnvoll.

Das Bauprojekt «Schürliacker» zur Realisierung des Trennsystems kann mit der Sanierung der Wasserversorgung der Friedhofstrasse erweitert werden. Die alte Leitungsführung verlief grösstenteils durch Feld/Land und soll mit der Sanierung optimiert und weitgehend im öffentlichen Bereich geführt werden. Für die Erneuerung der Wasserversorgung Friedhofstrasse wurden zusätzlichen Offerten eingeholt und es ist mit voraussichtlichen Bruttokosten von Fr. 100'000.00 zu rechnen.



Gemäss Art. 6 des Organisationsreglement der Gemeinde Walliswil b. Niederbipp ergibt sich das für einen Nachkredit zuständige Organ, indem

der ursprüngliche Kredit und der Nachkredit zu einem Gesamtkredit zusammengerechnet werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Projektänderung Sanierung Schürliacker (Ersatz Wasserleitung Friedhofstrasse) und den dafür notwendigen Nachkredit von voraussichtlichen Bruttokosten von Fr. 100'000.00.

3. Verschönerung Dorf; Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung - Konsultativabstimmung

Die Bevölkerung von Walliswil b. Niederbipp hat mehrfach angeregt die Beflaggung und Weihnachtsbeleuchtung zu erweitern und auf ein grösseres Gebiet auszudehnen.

Bisher wurden die Fahnen und Weihnachtsbeleuchtungen an 13 Kandelaber im Dorfkern befestigt. Mit der Erweiterung sollen die Nebenstrassen auch berücksichtigt werden. Für die Überprüfung einer Erweiterung hat der Gemeinderat beschlossen, diese in zwei Etappen vorzunehmen: als Erstes die Weihnachtsbeleuchtung und in einem weiteren Schritt die Beflaggung.

Folgende zwei Varianten liegen der Bevölkerung zur Konsultativabstimmung vor:

Variante I

Instandstellung: Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung 13 Stück „Lumina Stern gross“ wird repariert und neu gewickelt.

Kosten: rund Fr. 2'850.00

Variante II

Instandstellung zzgl. 17 Stück zusätzlich: Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung 13 Stück „Lumina Stern gross“ wird repariert und neu gewickelt. Zwei Beleuchtungen des Motivs „Lumina Stern gross“ werden hinzugekauft und 15 Stück „Lumina Bethlehemstern-O“ angeschafft, um die bestehende Beleuchtung zu erweitern.

Kosten: rund Fr. 25'400.00



Lumina Stern «gross»



Lumina Bethlehemstern-O

Im Dorfkern wird weiterhin jeder Kandelaber beschmückt, während gegen aussen oder in den bewohnten Nebenstrassen nur jede zweite Lampe behängt wird.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterbreitet folgende zwei Varianten für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung zur Konsultativabstimmung:

Variante I

Instandstellung: Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung 13 Stück „Lumina Stern gross“ wird repariert und neu gewickelt.

Kosten: rund Fr. 2'850.00

Variante II

Instandstellung zzgl. 17 Stück zusätzlich: Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung 13 Stück „Lumina Stern gross“ wird repariert und neu gewickelt. Zwei Beleuchtungen des Motivs „Lumina Stern gross“ werden hinzugekauft und 15 Stück „Lumina Bethlehemstern-O“ angeschafft, um die bestehende Beleuchtung zu erweitern.

Kosten: rund Fr. 25'400.00

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

Gemeindewahlen - Vorinformationen

Am 31. Dezember 2020 endet die Legislaturperiode des Gemeinderats und es stehen Gesamterneuerungswahlen an. Christine Stampfli, Gemeindepräsidentin, und Philip Urech, Gemeinderat, werden sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stellen.

Für die Legislatur 2021 – 2024 sind somit mindestens zwei neue Mitglieder für den Einsitz in den Gemeinderat zu suchen und eine Nachfolge als Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident zu bestimmen.

Philip Urech ist seit dem 1. Januar 2013 Mitglied des Gemeinderates und macht einen Rückblick auf seine acht Jahre im Gemeinderat:

«In einem Gemeindeblatt wie diesem habe ich vor bald zehn Jahren den Aufruf zur Gemeinderatskandidatur gelesen. Ich stand damals mitten im Studium und erkannte die Chance, im Amt politische Praxiserfahrungen zu gewinnen. Nach einem informativen Telefonat mit Alt-Gemeindeschreiber Peter Bühler hatte ich meinen Entschluss zum Wahlkampf gefasst. Doch dazu ist es nicht gekommen. Mangels Konkurrenz rutschte ich in stiller Wahl ins Amt. Während den ersten vier Amtsjahren verantwortete ich die Ressorts Schule und Soziales.

Besonders spannend an meiner Arbeit im Gemeinderat fand ich immer unser Modell der interkommunalen Kooperation: Der Schulunterricht und ein wesentlicher Teil der Verwaltungsarbeit finden in Wangen an der Aare statt, die Feuerwehr rückt im Brandfall von Niederbipp an und die Sirene erklingt in Probe- und Notfällen von Walliswil bei Wangen her. Das Zusammenspannen mit benachbarten Gemeinden ermöglicht uns schlanke Verwaltungsprozesse und einen gesunden Finanzhaushalt und ist somit Voraussetzung für unsere andauernde Eigenständigkeit als kleine Gemeinde.

Doch diese Freiheit lässt sich mit Geld alleine nicht kaufen. Sie hat einen höheren Preis und der heisst Freiwilligkeit: Einerseits Einwohner, die an den Gemeindeversammlungen ihr Stimmrecht wahrnehmen. Andererseits Einwohnerinnen, die sich für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen. Nach der haushoch verworfenen Fusion mit den Einwohnergemeinden im Oberaargau Nord ist erfreulicherweise eine zunehmende Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwirkung spürbar. So durfte sich unser jüngstes Ratsmitglied einer echten Wahl stellen.

Im Gemeinderat selbst herrscht mehrheitlich Einigkeit. Wo Positionen divergieren wird leidenschaftlich diskutiert, aber danach der Mehrheitsentscheid respektiert. Mit Wehmut blicke ich nach vier weiteren Amtsjahren als Sicherheitsvorstand auf zahlreiche Erfahrungen und Erlebnisse wie die Zonenplanung, der Wechsel des kantonalen Finanzmodells, der Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur, der Bau — und wegen Chlorothalonil die Aktivierung — der Notwasserversorgung und zuletzt die ausserordentliche Lage aufgrund Covid-19 zurück.

*Ich werde das Amt in bester Erinnerung halten und lege jeder und jedem Walliswiler*in mit Interesse an neuen Erfahrungen und Gemeinsinn ans Herz, für den Gemeinderat zu kandidieren.»*

Philip Urech

1. Sachgeschäfte

- Ende Oktober 2019 wurde während zwei Wochen an der Dorfstrasse / Matte eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt, als Prävention für den zunehmenden und insbesondere schnellen Verkehr durch die Gemeinde.
- Am 05.12.2019 wurde die regelmässig stattfindende Überprüfung der Verwaltung durch das Regierungsstatthalteramt durchgeführt. Der Gemeinderat hat von der Gesamtbeurteilung Kenntnis genommen, welche wie folgt lautet:
Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Walliswil b. Niederbipp im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.
- Nach langjähriger Tätigkeit in der Bildungskommission hat Matthias Rösti auf das neue Schuljahr seine Demission eingereicht. Ein/e Nachfolger/in ist noch nicht bestimmt. Der Gemeinderat dankt Matthias Rösti für sein Engagement für die Gemeinde Walliswil b. Niederbipp.
- Aufgrund von verschiedenen Mutationen hat der Gemeinderat die Vereinsbeiträge neu geregelt.
- Der Gemeinderat hat die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme wie folgt ergriffen:
 - Gesamtrevision des Richtplans Abbau, Deponie und Transporte (ADT)
- Der Gemeinderat unterstützt folgende Anlässe mit einem Beitrag
 - Verbandsturnfest 2021 in Wangen an der Aare
 - Festival nomen est omen
- Der Gemeinderat hat Kredite gesprochen für:
 - Reorganisation des Gemeindearchives
 - Ersatzbeschaffung der Tische im Gemeindesaal
 - Baulicher Unterhalt Wasserreservoir

- Der Gemeinderat hat Arbeits- und Auftragsvergaben vorgenommen für:
 - Sanierung «Schürliacker»
 - GEP-Nachführung; Ausarbeitung Pflichtenheft und Konzepterstellung

2. Personelles

Gemeindeverwaltung Walliswil b. Niederbipp

Austritte

- **Karin Horisberger**, Bauinspektorin
- **Danilo Markovic**, Sachbearbeiter Finanzverwaltung
- **Stephan Schor**, Sachbearbeiter Finanzverwaltung
- **Lars Zobrist**, Sachbearbeiter Gemeindeschreiberei

Die einzelnen Zuständigkeiten werden neu wie folgt geregelt:

- **Nadin Kägi**, Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei per 01.08.2020
 - Einwohner- und Fremdenkontrolle
 - Stellvertretung Telefon und Schalter (Walliswil b. Niederbipp)
- **Rahel Käser**, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung per 01.07.2020
 - AHV-Zweigstelle
 - Steuerbüro (inkl. amtliche Bewertung)
- **Barbara Minder**, Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei (Erhöhung Stellenprozent)
 - Bausekretariat
- **W+ H AG**, Herzogenbuchsee (Verantwortlich: Martina Christen)
 - Bauinspektorat

Auf der Gemeindeverwaltung Wangen an der Aare heissen wir weiter **Andrea Kohler** als Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, und **Aurelë Aliu** als neue Lernende willkommen.

Schule Wangen an der Aare

Der Schulleiter **Thomas Hofer** wurde nach 45 Jahren im Dienste der Schule Wangen an der Aare pensioniert. **Andreas Oetliker** tritt auf das Schuljahr 2020/2021 seine Nachfolge an.

Entsorgungsplatz - Öffnungszeiten

Für die Annahme von Karton, Altpapier und Grüngut ist die Sammelstelle Dorfplatz für die Einwohnerinnen und Einwohner von Walliswil b. Niederbipp wie folgt geöffnet:

Samstag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten bleibt die Sammelstelle abgeschlossen und **das Deponieren von Altpapier, Karton oder Grüngut ist verboten.**

Fallen gesetzliche Feiertage auf einen Samstag, bleibt die Sammelstelle geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Der Gemeinderat

Corona-Virus

Das Corona-Virus hat uns alle in den letzten Wochen ziemlich auf Trab gehalten. In dieser Zeit hat der Gemeinderat alle öffentlichen Gebäude und Plätze geschlossen. Sämtliche geltende Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Corona-Virus wurden Ende Mai 2020 aufgehoben.

Sie haben sich bisher an die Massnahmen gehalten und so zur Eindämmung des Corona-Virus beigetragen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Bitte halten Sie sich auch weiterhin an die noch geltenden Vorschriften und Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI).

Veranstaltungen 2020 ...

01. September 2020	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
09. Oktober 2020	Seniorenreise	Gemeinderat
16. Oktober 2020	Seniorenessen	Rest. Oberli
01. Dezember 2020	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
11. Dezember 2020	Seniorenessen	Rest. Oberli
20. Dezember 2020	Dorfweihnachten	Kirchgemeinde

Generation 60 plus - Seniorenreise

Jeweils im Sommer findet die alljährliche Seniorenreise statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Gemeinderat beschlossen die Reise in den Herbst zu verschieben. Der diesjährige Ausflug findet statt am:

Donnerstag, 9. Oktober 2020

Die Einladungen werden in den nächsten Wochen an die Bürgerinnen und Bürger verschickt.

Verhindern strenger übergeordnete Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus den Ausflug, behält sich der Gemeinderat vor die Reise dennoch abzusagen.

Qualität unseres Trinkwassers ...

Im Tätigkeitsbericht vom Januar 2020 haben wir Sie über den Befund von Chlorothalonil-Metaboliten im Trinkwasser informiert. Als Sofortmassnahme wurde die Wasserversorgung Walliswil b. Niederbipp abgestellt und an die Versorgung von Wangen an der Aare angeschlossen. Nach wie vor wird die Wasserversorgung der Gemeinde Walliswil b. Niederbipp von Wangen an der Aare sichergestellt. Eine erneute Probenerhebung der Wasserqualität von Wangen an der Aare vom 07.04.2020 zeigt folgendes Resultat:

Untersuchungskriterien	Chlorothalonil R471811
Ergebnis Wangen an der Aare	0.5 µg/l
Anforderungen für Trinkwasser gemäss TBDV	Höchstwert: 0.100

(Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen zugänglichen Bädern und Duschanlagen)

Der Wert für den Chlorothalonil Metabolit R471811 der Wasserversorgung Walliswil b. Niederbipp liegt mit 1.2 µg/l nach wie vor über dem Höchstwert. Aus diesem Grund wird die Gemeinde Walliswil b. Niederbipp bis auf Weiteres mit Wasser aus Wangen an der Aare versorgt.

Das Kantonale Laboratorium hat verfügt, dass der Verlauf der Chlorothalonil-Metaboliten durch weitere Probenahmen zu überwachen ist.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV gibt die folgende Empfehlung ab:

Konsumentinnen und Konsumenten können Trinkwasser, in welchem die Abbauprodukte von Chlorothalonil nachgewiesen wurden, weiterhin zu sich nehmen. Die Ansprüche an das Schweizer Trinkwasser sind sehr hoch.

Das Bundesamt für Landwirtschaft hat die Zulassung von Produkten, die Chlorothalonil enthalten, aufgehoben. Der Verkauf und die Anwendung dieser Produkte sind seit 01.01.2020 verboten.

Wir werden die Werte weiterhin überprüfen, die Situation beobachten und die Bevölkerung entsprechend informieren.

Gemeinderat

Der Kinderhut eröffnet in Wangen a/Aare eine Kindertagesstätte ...

Am 01. August 2020 eröffnete der Kinderhut aus Herzogenbuchsee in Wangen a/Aare eine Kindertagesstätte (Kita). Es ist die dritte Kita des Kinderhuts, neben denjenigen von Herzogenbuchsee und Bützberg. Die Kita in Wangen a/Aare weist 15 Plätze auf.

„Vor gut einem Jahr sind wir mit der Frage auf den Gemeinderat von Wangen a/Aare zugegangen, ob der Bedarf für eine Kita in Wangen a/Aare gegeben sei“, schildert Andrea Staub, die Geschäftsleiterin des Kinderhuts, die Entstehung dieses Projektes. Der Gemeinderat hat die Idee von Anfang an unterstützt und den Bedarf mit einer Umfrage bei den Eltern vorschulpflichtiger Kinder nachgewiesen. Nicht ganz einfach gestaltete sich dann die Suche nach einer Liegenschaft. Dafür habe man über ein dreiviertel Jahr gebraucht, erzählt Hans Wyssmann, der stellvertretende Geschäftsleiter. „Jetzt sind wir glücklich, diese grossen und hellen Räume im 1. Stock des ehemaligen Bürogebäudes der Kleiderfabrik Schweizer an der Zeughausstrasse 19 gefunden zu haben.“ Diese wurden umgebaut und nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Auf der Grünfläche hinter dem Gebäude entstand ein grosser Spielplatz.



len Räume im 1. Stock des ehemaligen Bürogebäudes der Kleiderfabrik Schweizer an der Zeughausstrasse 19 gefunden zu haben.“ Diese wurden umgebaut und nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Auf der Grünfläche hinter dem Gebäude entstand ein grosser Spielplatz.

Anfragen über freie Plätze richten Sie bitte an die Geschäftsleiterin Andrea Staub (andrea.staub@kinderhut.ch, 062 511 24 25, direkt 062 511 24 28)



Neu seit 01.05.2020 kostenlose Familienberatungshotline ohne Verpflichtungen ...

NEU!

Familienberatungshotline Oberaargau

Professionelle, vertrauliche und rasche Unterstützung

☎ 032 530 11 22 (Anrufe kostenlos)



Seit ein paar Wochen verläuft der Alltag aufgrund von Covid-19 anders und es kommen immer wieder Fragen auf. Der Familienalltag geht weiter. Die Alltagsbedingungen haben sich jedoch verändert. Bekannte Fragen stellen sich dringender oder erneut: „Wieviel Medienzeit ist für meine Kinder passend?“, „Wann habe ich Zeit für mich?“, „Ich weiss nicht, wie weiter!“. Darüber und über vieles andere können Sie mit einer neutralen Fachperson sprechen.

Wir sind da für Eltern, Jugendliche, Kinder und weitere Bezugspersonen:

Montag und Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch und Samstag	18.00 – 21.00 Uhr	

Die Fachpersonen unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

**IKuB vor Ort GmbH, Niederbipp
Schoio AG, Langenthal**

Verschiedenes zur Hundehaltung ...



Wenn die Temperaturen langsam ansteigen und die Tage länger werden, zieht es Mensch und Tier wieder vermehrt in Parkanlagen, Wälder und auf Wiesen. Nicht aufgenommene Hinterlassenschaften von Vierbeinern können die Freude an solchen Ausflügen schnell trüben.

Bitte denken Sie auf den Spaziergängen mit Ihrem Hund daran, den Hundekot aufzusammeln und zu entsorgen.

Im Frühling sind Wildtiere besonders empfindlich auf Störungen. Das Jagdinspektorat und die Kommission für Jagd und Wildtierschutz KJW machen darauf aufmerksam, dass in der Brutzeit der Vögel sowie während der Geburtszeit der übrigen Wildtiere bis in den Sommer hundehalterinnen und Hundehalter besonders achtsam sein müssen, damit ihre Hunde nicht unkontrolliert unterwegs sind. Störungen können die Fortpflanzung und die Bestände von Wildpopulationen gefährden.

Auch Hunde können gefährdet sein: In der wärmeren Zeit sollten sich Hunde nicht in einem parkierten Auto aufhalten. Schon ab 15 Grad Aussen-temperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto lebensgefährlich.



**Wirtschafts- Energie und Umweltdirektion des Kantons Bern
Schweizer Tierschutz
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz**

Pro Juventute Elternbriefe ...



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Juventute werden in Walliswil b. Niederbipp die beliebten Elternbriefe abgegeben. Die Gemeinde schenkt den Eltern bei der Geburt des ersten Kindes ein Abonnement für die Elternbriefe, für die sechs ersten Lebensjahre des Kindes. Das Abonnement endet automatisch und muss von den Eltern nicht gekündigt werden.

Das Elternbriefabonnement wird automatisch ausgelöst sobald die Geburt des ersten Kindes auf der Einwohnerkontrolle registriert ist.

Ergänzend steht der Eltern-Beratungsdienst gratis unter der Nummer 058 261 61 61 rund um die Uhr, an 365 Tagen zur Verfügung.



Asthaufen sind kein Littering ...

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch ein/e Waldbesucher/in hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und verstecken. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückengassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden – mehr Vögel in der Luft



Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Aus dem Bericht der Präsidentin des Ressorts Bildung Wangen a/Aare per Ende 2019 ...

Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie die Merkmale einer geleiteten Schule und die entsprechenden operativen Aufgabenbereiche der Schulleitung, bzw. die strategischen Aufgaben der Bildungskommission in diesem Kontext? Die geleitete Schule zeichnet sich aus durch eine effiziente Organisationsstruktur, eine wertschätzende Schulkultur mit transparenten Prozessen, eine gemeinsam getragene Führungskultur, eine wahrnehmbare Schul- und Unterrichtsentwicklung, eine hohe Verbindlichkeit und vielen weiteren Faktoren.

Der Bildungskommission obliegt die Aufgabe der strategischen Führung der Schule; das heisst, sie ist verantwortlich dafür, gute Rahmenbedingungen für eine Schule zu schaffen:

- Für Schülerinnen und Schüler, damit sie eine sinnvolle und voraussehbare Schullaufbahn mit genügend förderlichen Angeboten, guten sozialen und räumlichen Bedingungen und möglichst wenigen Belastungen haben.
- Für die Schulführung, damit sie organisatorisch über möglichst langfristige Stabilität, aber auch über genug Flexibilität verfügt.
- Für Lehrpersonen, damit sie über bestmögliche Rahmenbedingungen für bestmöglichen Unterricht und bestmögliche Kooperation verfügen.
- Für die Gemeinde als Angebotsverantwortliche, damit sie die Attraktivität wie auch die Wirtschaftlichkeit des Bildungsraums hochhalten kann.

Die Schulleitung ist für folgende Bereiche verantwortlich:

- die pädagogische, betriebliche, organisatorische und administrative Leitung der Schule.
- das Umsetzen von strategischen Schwerpunkten im Rahmen der kantonalen und kommunalen Vorgaben.
- das Fällen von Entscheiden hinsichtlich der Lehrerschaft und der Schülerinnen und Schüler.
- die Anstellung und Führung der Lehrpersonen.
- Der Schulleiter ist zudem besorgt für eine gute Schulqualität, legt Rechenschaft ab, berät die Bildungskommission und die Gemeinde in operativen Schulfragen, plant die Ressourcen und zeigt die Konsequenzen auf, stellt die Information sicher und weiteres mehr.

Da ich Sie als sehr aufmerksame Leserinnen und Leser einschätze, erlaube ich mir die Bemerkung, dass ich an dieser Stelle ganz bewusst nochmals das gleiche Zitat wähle, mit dem ich meinen letzten Tätigkeitsbericht begonnen habe.

Das erklärte Hauptziel der Bildungskommission im Jahr 2019 war, bis Ende des Kalenderjahres 2019 eine kompetente Nachfolgerin oder einen kompetenten Nachfolger des jetzigen Schulleiters Thomas Hofer zu finden, der im Sommer 2020 in den verdienten Ruhestand treten wird.

Die Leitung einer heterogenen Schule mit allen Schulstufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I, inklusive Tagesschule, mit rund 370 Schülerinnen und Schülern, der Führung von ca. 40 Lehrpersonen, 4 Tagesschulbetreuerinnen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist eine äusserst herausfordernde Aufgabe. Unser Schulleiter hat diese immer zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger tritt kein leichtes Erbe an. Die Situation auf dem Stellenmarkt zeigt sich zudem zurzeit eher zu Gunsten der Stellensuchenden als der Anbieter.

Entsprechend haben wir uns der Aufgabe mit grossem Respekt gestellt und die Planung des unausweichlichen Schulleiter-Wechsels auf das Schuljahr 2020/21 frühzeitig in Angriff genommen. Im Sommer 2018 wurde für das Budget 2019 ein kleinerer Projektkredit für das ganze Rekrutierungsverfahren eingegeben und es erfolgte eine Anmeldung bei der Pädagogischen Hochschule (PH) Bern für ein Coaching des Rekrutierungsprozesses. Anfang des Jahres 2019 bestimmte die Bildungskommission eine Arbeitsgruppe bestehend aus den drei wahlberechtigten Kommissionsmitgliedern Rudolf Haas, Vizepräsident der Bildungskommission, Matthias Rösti und meiner Wenigkeit, ergänzt durch den jetzigen Schulleiter Thomas Hofer und die Schulsekretärin Christine Schaar Schmid für die fachliche und administrative Unterstützung.

In einem sehr interessanten Schulungs- und Coaching-Prozess mit Frau Nathalie Glatthaar-Brändle, der uns zugeteilten Fachfrau der PH Bern, eigneten wir uns danach an mehreren halbtägigen Sitzungen verteilt über mehrere Monate und im zusätzlichen individuellen Studium und der Weiterbearbeitung der Unterlagen die entsprechenden notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Durchführung eines professionellen Rekrutierungs- und Wahlprozesses an.

Wir erstellten einen konkreten Zeitplan mit den entsprechenden Aufgaben und befassten uns auch intensiv mit den Rechtsgrundlagen des Kantons zu Anstellungsfragen eines Schulleiters:

„Die Hauptaufgaben der Schulleitung (Lehreranstellungsverfügung LAV 89) liegen der kantonalen Gesetzgebung zu Grunde und sind zur Führung der Schule da. Es sind die lastenausgleichsberechtigten 5 Hauptaufgaben gemäss LAV 89. Zusätzliche gemeindenahe Bildungsaufgaben wie organisatorische, infrastrukturelle oder finanzielle Koordinations- oder Projektaufgaben (Aufgaben rund um Tagesschulen, Transportwesen, strategische Ausrichtung der Schule, Koordination der strategischen Geschäfte einer Bildungskommission, Zusammenarbeit mit Verwaltung, zusätzliche Bildungsangebote der Gemeinde, Schulraumplanung, Personalführung von Schulsekretariat oder Hauswarte, usw.) sind über eine zusätzliche gemeinderechtliche Teilanstellung sicher zu stellen.“

Wir mussten uns grundsätzlich mit zeitgerechten Anpassungen von Organisations- und Führungsstrukturen, sowie Finanzierungsfragen befassen und legten unsere entsprechenden Anträge dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Danach ging es Schritt für Schritt um die konkrete Umsetzung des Vorhabens. Die Aufschaltung unseres Inserates erfolgte noch vor den Herbstferien, die Eingabefrist der Bewerbungen war auf den 20. Oktober datiert und die zweistufigen Vorstellungsgespräche waren auf Anfang November terminiert. Wir erhielten erfreulicherweise insgesamt zehn Bewerbungen, von denen wir deren sechs als äusserst valuable Kandidatinnen und Kandidaten in eine engere interne Auswahl nahmen. Vier davon wurden zu einem ersten Bewerbungsgespräch eingeladen. Die zwei von uns favorisierten Bewerber aus diesem Erstgespräch mussten sich ein paar Tage später in einer zweiten Gesprächsrunde mit der Präsentation einer konkreten Aufgabenstellung bewähren und sich zusätzlich auch den Fragen des Gemeindepräsidenten stellen. Nach der Auswertung der zweiten Gesprächsrunde beantragte die Arbeitsgruppe der Bildungskommission die Wahl ihres Favoriten. Der Gemeinderat als Anstellungsbehörde bestätigte den entsprechenden Wahlantrag der Bildungskommission an seiner Sitzung vom 18. November. Der grosse Aufwand hat sich aus meiner Sicht gelohnt und wir haben bei unserer Schulung und während des ganzen Rekrutierungsprozesses auch viel gelernt. Ich bin sehr erfreut und auch erleichtert, dass wir einen aus unserer Sicht kompetenten und in der Leitung einer Schule erfahrenen Nachfolger von Thomas Hofer wählen konnten.

Ich erlaube mir, Ihnen hier die Pressemitteilung des Gemeinderats im Original abzubilden:

Neuer Hauptschulleiter für die Schule Wangen

Der Gemeinderat hat Andreas Oetliker als neuen Hauptschulleiter für die Schule Wangen gewählt.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung, auf Antrag der Bildungskommission Herr Andreas Oetliker als neuen Hauptschulleiter für die Schule Wangen gewählt. Der 46-jährige Andreas Oetliker ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und leitet zurzeit die Schweizer Schule in Querétaro (Mexiko).

Andreas Oetliker wird die Stelle auf Beginn des Schuljahrs 2020/21 antreten. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Schulleiters Thomas Hofer an, welcher auf diesen Zeitpunkt in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.



Schule Wangen

Die Schule Wangen umfasst die Gemeinden Walliswil bei Niederbipp, Walliswil bei Wangen, Wangenried und Wangen an der Aare. An drei Standorten werden vom Kindergarten bis zur Sek I rund 370 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Die Schulleitungs-Stellenprozente, die einer Gemeinde, bzw. einer Schulorganisation vom Kanton automatisch zugesprochen werden, ergeben sich gemäss einer bestimmten Formel aus Anzahl Schülerinnen und Schülern, Anzahl Lektionen und Lehrkräften. Mit der Leitung der Tagesschule und den gemeindenahen Aufgaben der Schulleitung, die über eine gesonderte Finanzierung abgegolten werden, kommen wir auf ein Total von ca. 125 Stellenprozente. Deshalb wird die Bildungskommission Anfang des neuen Jahres noch eine zweite Person suchen, die nebst der Lehrtätigkeit den zukünftigen Hauptschulleiter bei seinen Aufgaben mit einem ca. 30%-Pensum unterstützen und zudem die Stellvertretungsfunktion innehaben wird.

Personelles

Im Kanton Bern wird leider der Lehrermangel immer grösser. Somit ist jede Pensionierung, jede Kündigung einer Lehrkraft für einen Schulleiter eine äusserst grosse Herausforderung. Gerade bei uns hier im Oberaargau ist die Nähe zum Kanton Solothurn, wo die Lehrerlöhne bekannterweise viel höher sind als bei uns, eine zusätzliche Schwierigkeit. Noch prekärer wird die Situation, wenn eine Lehrkraft erst im allerletzten Moment die Kündigung einreicht. In diesem Moment sind meistens schon alle zur Verfügung stehenden Lehrkräfte wieder irgendwo angestellt oder haben keine Möglichkeit mehr, ihren eigenen Vertrag zu kündigen. Im letzten Sommer mussten wir uns leider von vielen Lehrkräften verabschieden. Die Gründe der Kündigungen waren sehr unterschiedlich: zum Beispiel familiär bedingte Entscheidungen, Neuanfänge in einem anderen Beruf, neue Stellen näher beim Wohnort oder im Kanton Solothurn sowie Pensionierungen. Erstmals konnte auch bei uns trotz intensiver Anstrengungen vom Schulleiter aus den genannten Gründen eine Stelle zuerst nicht besetzt werden. Mit Unterstützung des Inspektorats, wo man die offenen Stellen melden muss, konnte Thomas Hofer zum Glück zwei Studierende der PH Bern finden, die sich die Anstellung an der 3./4. Klasse teilen und nebenbei ihr Studium beenden werden. Ich möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Austritte und Neuanstellungen nicht vorenthalten. Da kaum alle von Ihnen regelmässig auf unserer Schul-Webseite herumstöbern, erlaube ich mir, an dieser Stelle die entsprechenden Ausführungen von Thomas Hofer zu zitieren:

Aus dem Schulleiterbüro

Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass alles beim Alten bleibt. (Paulo Coelho)

Auf Wiedersehen...

Anni Nyffenegger hat sich vor sage und schreibe 38 Jahren in Walliswil bei Wangen als Fachlehrperson für technisches und textiles Gestalten anstellen lassen und blieb seither, zwischenzeitlich auch als Schulleiterin, unserer Schule stets treu. Während all den Jahren unterrichtete sie Kinder von der 1. bis zu 9. Klasse, begleitete sie zum Teil während ihrer ganzen Schulzeit. Für die grosse Treue und die ausgezeichnete Arbeit danken wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich! Anni Nyffenegger geht nun etwas früher in die verdiente Pension und verlässt uns auf Ende Juli 2019. Regula Röthlisberger unterrichtete an der Seite von Franziska

Portmann während sechs Jahren an der 1./2. Klasse A mehrheitlich Deutsch, NMG und Sport. Mit viel Enthusiasmus und Hingabe kümmerte sie sich um unsere Kleinsten. Auf Ende Juli 2019 zieht es sie weg, etwas näher zu ihrem Wohnort Wynigen. Patricia Keller, unsere Wahloberländerin mit Wohnort Brienz, zieht es nach neun Jahren ebenfalls in den Süden, weshalb sie ihre Anstellung an der 1./2. Klasse B auf Ende Schuljahr gekündigt hat, um in Thun eine neue Stelle anzunehmen. Auch sie unterrichtete unsere Kleinen mit Herzblut und viel Freude.

Priska Blaser verlässt uns nach sieben Jahren als sehr kompetente Lehrerin unserer 3./4. Klasse A, um nach den Sommerferien in der Funktion einer Heilpädagogin, ihr Studium begleitend, Kinder unserer Schule mit besonderem Bedarf zu fördern und zu unterstützen. Damit geht für sie ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Wir freuen uns auf sie und ihre engagierte Arbeit unter neuem Hut!

Hannah Hofer führte als Kindergartenlehrperson während vier Jahren den Kindergarten Aurora mit grossem Engagement und viel Freude. Doch auch sie setzt auf Veränderung und startet diesen Sommer als frisch ausgebildete Flight Attendant mit Edelweiss Air durch. Dazu wünschen wir ihr alles Gute!

Rahel Jobin kam, sah und verlässt uns leider wieder. Sie unterrichtete im vergangenen Jahr mit grosser Begeisterung die 3./4. Klasse C.

Karin Steffen, Kindergartenlehrperson am Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen, wurde Mutter und widmet sich nun voll und ganz ihrer Familie. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen viel Glück und Erfüllung in der neuen Aufgabe.

Liliane Sallaz (Legasthenietherapeutin), Beatrice Born (Heilpädagogin), Patrizia Wey-Lienert (Heilpädagogin), Larissa Laubscher (Logopädin) und Martin Sommer (Heilpädagoge und Schulleiter IBEM), alles im Bipperamt tätige und uns sehr vertraute Lehrpersonen für den Spezialunterricht gehen auch neue Wege. Wir danken nochmals allen an unserer Schule und für unsere Schülerinnen und Schüler tätigen ganz herzlich für ihren grossen, engagierten und gefreuten Einsatz!

... und herzlich willkommen!

Für unseren Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen durften wir neu Silvana Schnyder als Klassenlehrperson anstellen. Ebenfalls als Klassenlehrperson, dies für die 1./2. Klasse B, konnten wir Meret Graf gewinnen. An der 1./2. Klasse A unterrichtet in Stellenteilung neu Nicole Tüscher, eine frisch ausgebildete Pädagogin. Die dritte Teilpensenstelle an der Primarstufe durften wir mit Barbara Meuli besetzen. Die 3./4.

Klasse C wird von Rebecca Schmid und Mario Di Biase, beide aktuell im letzten Studienjahr an der PH Bern, geführt. An der Sekundarstufe I unterrichtet neu Sina Grossenbacher. Sie erteilt die Fremdsprachen Französisch und Englisch an der 9. Klasse Real. Wir heissen sie alle ganz herzlich in unserem Kreis willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!“

Personelle Veränderungen Bildungscommission

Auch in der Bildungscommission gab es auf Anfang 2019 einen Wechsel. Gemeinderat Jan Meyer übernahm als Nachfolger von Corina Leuenberger das Ressort Bildung in der Gemeinde Wangenried und arbeitet nun seit einem Jahr in unserer Kommission mit.

Leider mussten wir uns auf Ende 2019 von unserer sehr geschätzten und engagierten Kommissionskollegin Jolanda Wälti verabschieden. Elf Jahre lang haben wir zusammen die Schule auf der strategischen Ebene begleitet und viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Ich danke Jolanda Wälti im Namen der Bildungscommission und der Schul-Gemeinden ganz herzlich für ihre Unterstützung, ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Jolanda Wälti ist noch nicht bekannt. Eine entsprechende Wahl obliegt dem Gemeinderat Wangen a/Aare. Für die Loyalität, die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanke ich mich bei all meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich. Es war ein intensives Jahr, das uns viel Energie gekostet hat, das wir aber mit dem Erreichen unseres Hauptziels erfolgreich abschliessen konnten.

Herzlichen Dank

Unser geschätzter Schulleiter Thomas Hofer hat letzten Sommer sein allerletztes Schuljahr in Angriff genommen. Ich danke ihm im Namen der Bildungscommission und der Schulgemeinden herzlich für seine grosse Arbeit. Seine kompetente, umsichtige Führung des Lehrerkollegiums und der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die respektvolle Zusammenarbeit aller, bilden die Basis einer anregenden, vertrauensvollen Schulhauskultur. Ich wünsche Thomas Hofer für die nächsten Monate

von Herzen einen guten Abschluss seiner 45-jährigen Tätigkeit an unserer Schule! An der Gemeindeversammlung vom 25.05.2020 möchten wir als Gemeinde Thomas Hofer's sehr lange Tätigkeit an unserer Schule verdanken und ihn gebührend verabschieden.

Das wichtigste und wertvollste Werkzeug einer Schule und für eine gute Bildung unserer Kinder sind nach wie vor kreative, überzeugende und motivierende Lehrkräfte. Mein Dank und meine Wertschätzung geht an sie alle, auch wenn ich sie namentlich nicht erwähnen kann. Ich schätze ihr grosses Engagement sehr, das nicht nur im Schulzimmer, sondern bei all ihren kleineren und grösseren Projekten zum Ausdruck kommt, die sie jahraus jahrein mit viel Herzblut mit ihren Klassen durchführen.

Unserer Schulsekretärin Christine Schaarschmidt, die den Schulleiter und die Kommission administrativ und organisatorisch kompetent unterstützt und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule wie auch der Tagesschule Wangen, ohne die unsere Bildungsinstitution nicht funktionieren würde, ein grosses Merci für ihren täglichen, motivierten Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Mein bester Dank für die konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit geht an unseren Schulinspektor Herrn Kaspar Stocker, der einerseits mit uns die jährlichen Controllings durchführt, damit unsere Schule den kantonalen Vorgaben entspricht, uns andererseits im Klassen- und Pensen-Planungsprozess unterstützt, uns bei speziellen Angelegenheiten berät und für unsere Fragen immer ein offenes Ohr hat.

Herzlichen Dank auch allen anderen, die in irgendeiner Form für unsere Schule im Einsatz sind oder sie wohlwollend unterstützen.

Speziell erwähnen möchte ich hier für einmal den Schulverein Wangen a/Aare, der mit seinen grosszügigen Spenden die Schule und Kindergärten immer wieder bei Lagern, Projekten und Anschaffungen unterstützt. Ich danke dem Schulverein im Namen der Schulgemeinden und der ganzen Schule ganz herzlich für die Grosszügigkeit. Mit Hilfe des Vereins wird auch mal der eine oder andere „Nice to have“-Wunsch erfüllt, der sonst durch das Budget-Sieb durchfallen würde. Herzlichen Dank Ihnen allen, die den Schulverein mit Beiträgen und ihrer Mitarbeit unterstützen.

Unserem neuen Gemeindepräsidenten Luciano Falabretti sowie meinen Gemeinderatskollegen gebührt ein grosses Merci für die gute Zusam-

menarbeit im vergangenen Jahr. Der Gemeinderat ist sich der Wichtigkeit bezüglich einer guten, attraktiven Schule mit einer zeitgemässen, modernen Infrastruktur als Standortvorteil einer Gemeinde bewusst und unterstützt das Ressort Bildung mit seinen Projekten entsprechend in weiser Voraussicht und zukunftsorientiert.

Mein bester Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung unter der Leitung von Peter Bühler. Der Bereich Schule ist mit jeder Abteilung der Gemeinde in irgendeiner Art und Weise verknüpft und auf ein gutes Funktionieren der Schnittstellen angewiesen.

Wohllollen, Wertschätzung und Anerkennung, Respekt, Objektivität und eine direkte, offene, kritische und sachliche Kommunikation auf jeder Ebene sind für mich wichtige Grundlagen für eine konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger, unseren Schul-Partnergemeinden und allen anderen Leserinnen und Lesern dieses Informationsblattes danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg im Jahr 2020 und freue mich auf interessante Begegnungen und Gespräche in meinem letzten Amtsjahr!

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Wangen an der Aare Belagssanierung Walliswilstrasse

Projektinformation

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bauherrschaft informieren wir Sie gerne über die bevorstehenden Arbeiten an der Walliswilstrasse, Abschnitt Brücke über Umfahrungsstrasse bis Dorfeingang Walliswil.

In diesem Abschnitt wird der Deckbelag ersetzt.

Baubeginn: 20. Juli 2020
Voraussichtliches Bauende: Ende September 2020

Während den Vorbereitungsarbeiten wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt.
Die Zufahrten zu Ihren Liegenschaften sind gewährleistet, es ist aber mit Behinderungen zu rechnen.

Der Deckbelagseinbau erfolgt ca. Mitte September 2020. Für diese Belagsarbeiten wird dann der gesamte Strassenabschnitt für den Verkehr gesperrt, sie werden darüber separat informiert.



Bei Fragen gibt Ihnen die örtliche Bauleitung, Siegrist Ingenieur- und Planungsbüro AG, unter der Telefonnummer 062 923 17 27 gerne Auskunft.

Die Bauleitung
Siegrist Ingenieur- und Planungsbüro AG, 4900 Langenthal

Kokain – schneller Kick, tiefer Fall

Nehmen Sie Kokain? Möchten Sie Ihren Konsum verringern oder ganz aufhören? Wir unterstützen Sie dabei!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Live-Chat



www.bernergesundheit.ch



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Oberingenieurkreis IV

Strasseninspektorat Oberaargau
Wynaustasse 113
4912 Aarwangen

Bauleitung

Siegrist Ingenieur- und
Planungsbüro AG
Weidackerstrasse 1
4900 Langenthal

Unternehmung

Marti AG Solothurn
Bielstrasse 102
4503 Solothurn

MITTWOCH
14. OKTOBER 2020
14.00-16.00 UHR

Herbst FEST

MOST PRESSEN, KÜRBIS
SCHNITZEN, "FÜÜRLE"

Dorfplatz Walliswil b/N
(bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

Ein offener Anlass für alle Altersgruppen,
inkl. Kaffee & Kuchen für die Eltern.
wangen.jugendwerk.ch